

# Mitschrift Stochastik - Kapitel 2, Statistische Standardmodelle

Julius Hülsmann

4. Januar 2016

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Math. Beschreibung von Zufallssituationen</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Stochastische Standardmodelle</b>	<b>9</b>
2.1	Gleichverteilung . . . . .	9
2.2	Urnenmodell mit Zurücklegen . . . . .	10
2.2.1	geordnete Stichprobe . . . . .	10
2.2.2	ungeordnete Stichprobe . . . . .	12
2.3	Urnenmodell ohne Zurücklegen . . . . .	13
2.3.1	nummerierte Kugeln . . . . .	13
2.3.2	gefärbte Kugeln . . . . .	13
2.4	Poisson-Verteilung . . . . .	13
2.5	Wartezeitverteilung . . . . .	13
2.5.1	negative Binominalverteilung . . . . .	13
2.5.2	Gamma-Verteilung . . . . .	13
2.5.3	Die Beta-Verteilung . . . . .	13
2.6	Normalverteilung . . . . .	13
2.7	Zusammenfassung - Kapitel 2 . . . . .	14
<b>3</b>	<b>Bedingte Wahrscheinlichkeiten und Unabhängigkeit</b>	<b>16</b>
3.1	Bedingte Wahrscheinlichkeiten . . . . .	16

# 1 Math. Beschreibung von Zufallssituationen

## Notizen zur WDH Kapitel 1

- Erzeugendensystem der Sigma-Algebra auf  $\bar{\mathbb{R}}$
- Quantiltransformation
- Übersichtsdiagramm

§ 1.1.1 Ergebnisraum

# 1

$\Omega$  Ergebnisraum,  $\omega \in \Omega$  Ergebnis.

Abbildung 1: Zusammenfassung 1.1.1

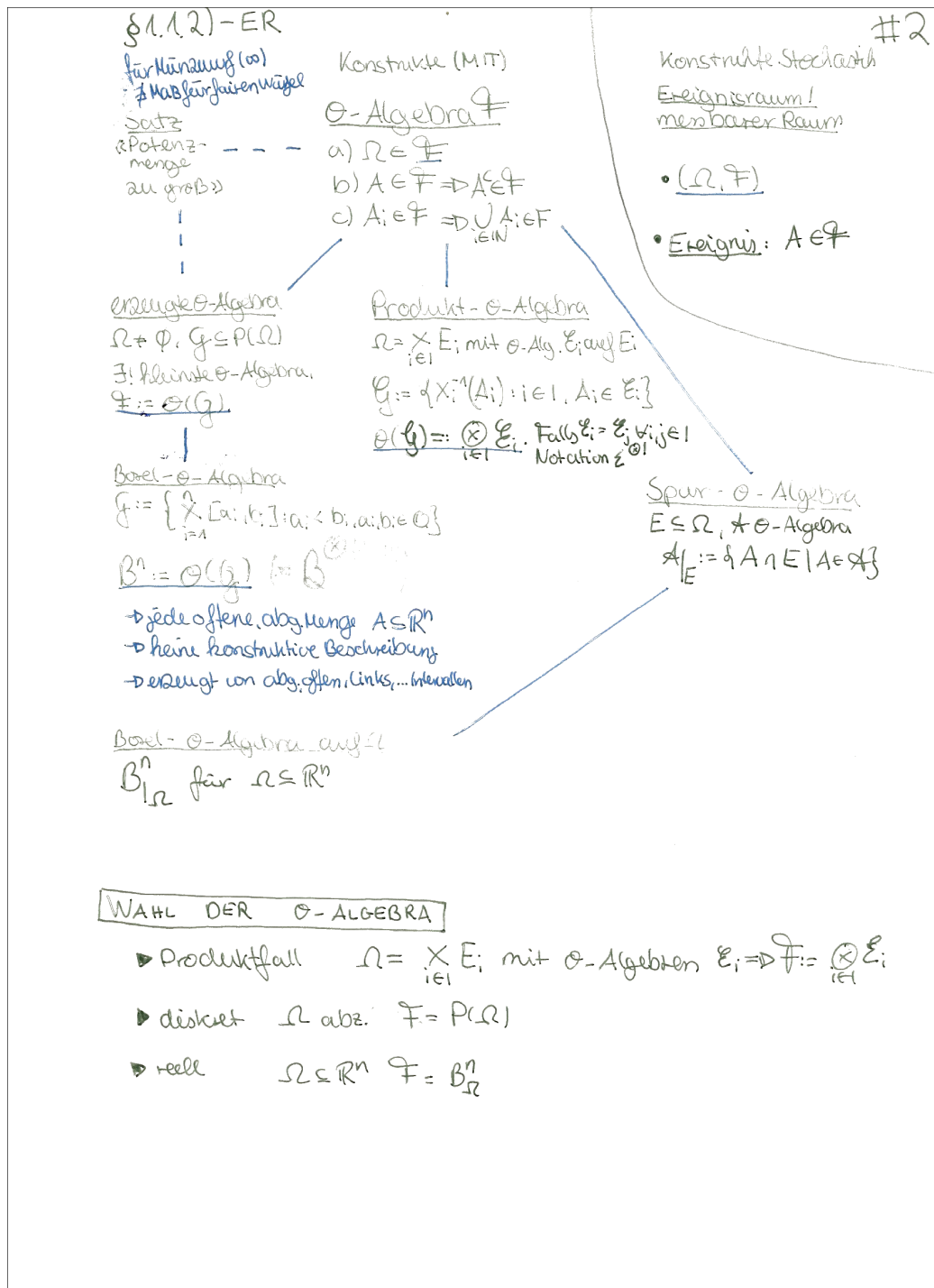


Abbildung 2: Zusammenfassung 1.1.2

§ 1.1.3 Wahrscheinlichkeitsmaß

#3

W-Maß / Verteilung

$$P: \mathcal{F} \rightarrow [0, 1]$$

$$(M) P(\Omega) = 1$$

$$(A) P\left(\bigcup_{i \in I} A_i\right) = \sum_{i \in I} P(A_i)$$

abs.

W-Raum

$$(\Omega, \mathcal{F}, P)$$

§ 1.2 Eigenschaft + Konstruktion W-Maß

• interessante Eig:

•  $\sigma$ -Subadditivität  $P\left(\bigcup_{i \in I} A_i\right) \leq \sum_{i \in I} P(A_i)$  (nicht disj. F.d.B.)

•  $\sigma$ -Stetigkeit  $A_n \uparrow A = \bigcup_{i \in \mathbb{N}} A_n \Rightarrow P(A_n) \xrightarrow{n \rightarrow \infty} P(A)$

oder  $A_n \downarrow A = \bigcap_{i \in \mathbb{N}} A_n \Rightarrow P(A_n) \xrightarrow{n \rightarrow \infty} P(A)$

Eindeutigkeitssatz $P$  eind. best. durch  $P|_{\mathcal{G}}$   
auf  $\eta$ -stabil Erzeugnis  $\mathcal{G}$ Dynkin-System $\mathcal{D} \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$  mit

(a)  $\Omega \in \mathcal{D}$

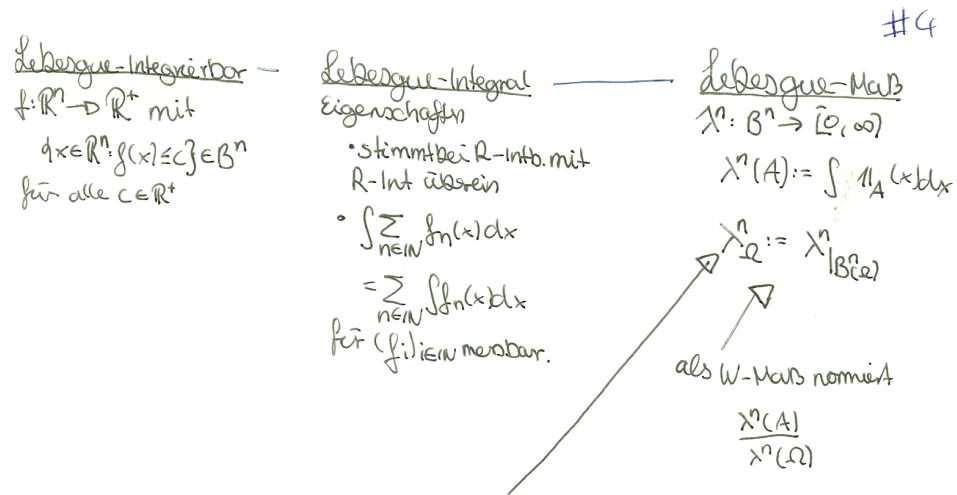
(b)  $A \subseteq B, A, B \in \mathcal{D} \Rightarrow B \setminus A \in \mathcal{D}$

(c)  $(A_i)_{i \in \mathbb{N}} \text{ disj. paarw. } \in \mathcal{D} \Rightarrow \bigcup_{i \in \mathbb{N}} A_i \in \mathcal{D}$

Schnittstabiles Dynkin-sys  $\mathcal{G}$ 

$$\Rightarrow d(\mathcal{G}) = \sigma(\mathcal{G})$$

Abbildung 3: Zusammenfassung 1.1.3, 1.2



### Konstruktion W-Maß durch Dichten

Diskret abz.

$$P(A) = \sum_{w \in A} p(w)$$

Pau. umkehrbar  
eindeutig für  $g$   
mit

$$g(w) \in [0, 1], \sum g(w) = 1$$

Zähldichte

Stetig abz.

$$g: \mathbb{R} \rightarrow [0, \infty)$$

$$(i) \forall x \in \mathbb{R}: g(x) \leq c \text{ für } \forall c \geq 0$$

$$(ii) \int_{\mathbb{R}} g(w) dw = 1$$

$$\Rightarrow \exists! \text{ W-Maß } P \text{ mit } P(A) := \int_A g(w) dw$$

Achtung nicht umkehrbar eind.  $\odot$

Dichte ist W-teildichte

- Nicht  $P \Rightarrow$  eind.  $g$  (Nullmenge)
- Nicht  $P \Rightarrow \exists g$  (Konv. + Kombi. Diskret + Kont.)

Abbildung 4: Zusammenfassung 1.2 Teil 2

## 1.3 Zufallsvariablen

#5

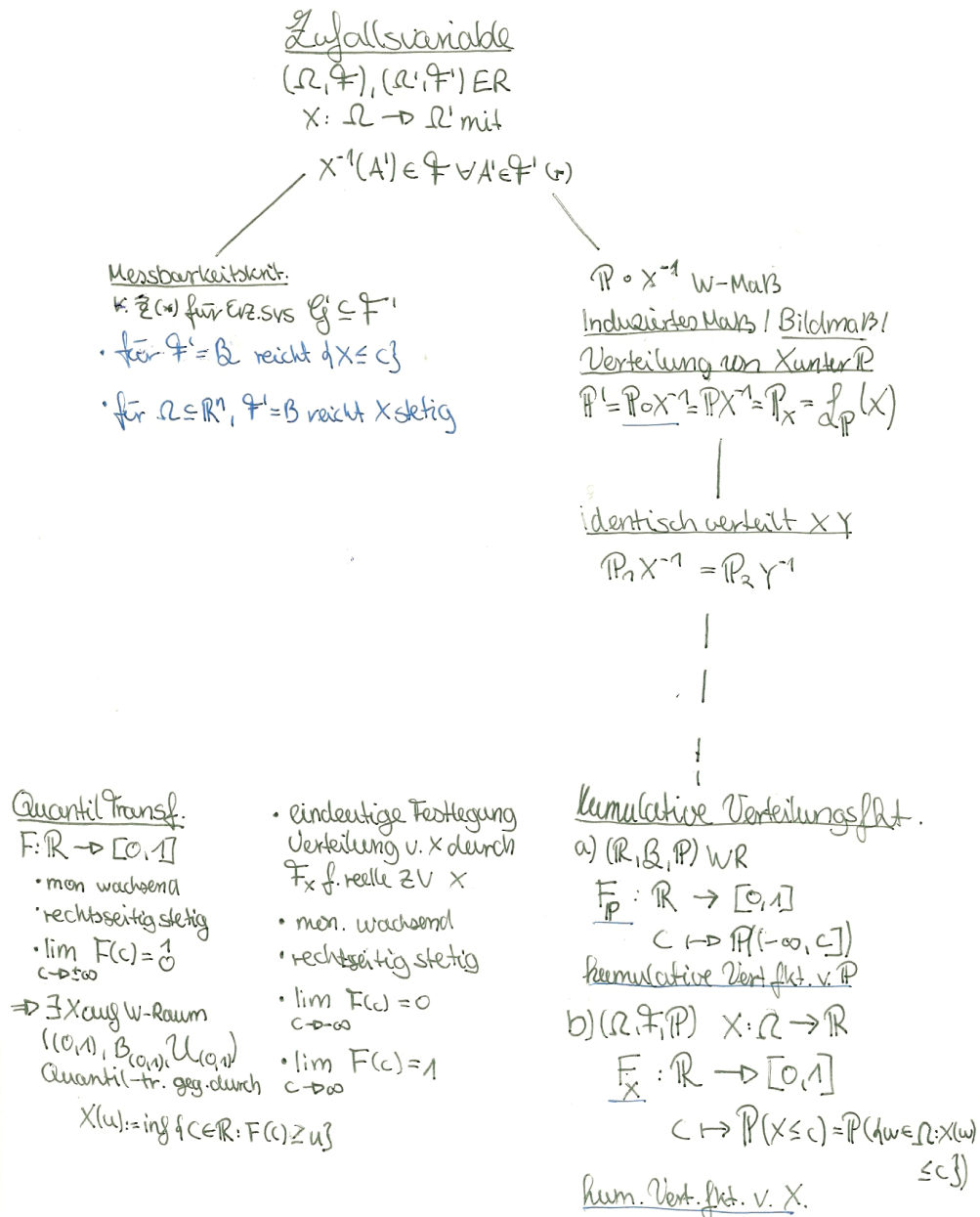


Abbildung 5: Zusammenfassung 1.3

#6

(kumulative)  
Verteilungsfkt.  $F_P(c) = \mathbb{P}((-\infty, c])$

Für Abb. von bel. W-Raum in  $(\mathbb{R}, \mathcal{B}, \mathbb{P})$   $\rightarrow F_X(c) = \mathbb{P}(X \leq c)$

$F_{P \circ X^{-1}} = \mathbb{P} \circ X^{-1}((-\infty, c]) = \mathbb{P}(X \leq c) = F_X$

Verteilungsdichte  
 spezielle Dichtefkt. der Verteilung  $P \circ X^{-1}$

$$F_X(c) = \int_{-\infty}^c g(x) dx \quad \forall c \in \mathbb{R}$$

$F_{P \circ X^{-1}}$

Dichtefkt.

$$\mathbb{P}(A) := \int_A g(w) dw \quad \text{bzw.} \\ \mathbb{P}(A) = \sum_{w \in A} g(w)$$

Verteilung  
 W-Maß  $\mathbb{P}$

Abbildung 6: Zusammenfassung 1.3 Teil 2



## 2 Stochastische Standardmodelle

### 2.1 Gleichverteilung

**Definition 2.1** (diskrete Gleichverteilung). *Wahrscheinlichkeitsraum  $(\Omega, \mathcal{A}, \mathbb{P})$  wird als Laplace-Raum bezeichnet.*

$$n := |\Omega|, \quad \rho(x) = \frac{1}{|\Omega|}$$

$$\Omega := \{\omega_1, \dots, \omega_n\}, \quad \mathcal{A} := \mathcal{P}(\Omega), \quad \mathbb{P}(A) := \frac{|A|}{|\Omega|} =: \mathcal{U}_\Omega(A)$$

**Anwendung** *wenn diskret und alle  $\omega \in \Omega$  gleichberechtigt.*

#### Stichwörter

- Beispiel: Bose Einstein Verteilung System  $n$  unterschiedlicher Teilchen, die sich in  $N$  unterschiedlichen Zellen befinden. Suche die Anzahl der Teilchen in einer bestimmten Zelle.

**Definition 2.2** (stetige Gleichverteilung, GLV in Kontinuum). *Analog:*

$$\rho(x) := \frac{1}{\lambda^n(\Omega)},$$

$$\Omega \subseteq \mathbb{R}^n, \quad \mathcal{A} := \mathcal{B}_\Omega^n, \quad \mathcal{U}_\Omega(A) := \int_A \rho(u) du = \frac{\lambda^n(A)}{\lambda^n(\Omega)}$$

für  $\lambda^n(\Omega) < \infty$ .

**Anwendung** *wenn  $\Omega$  nicht endlich und alle  $\omega \in \Omega$  gleichberechtigt.*

#### Stichwörter

- Beispiel: Roulette (hier wird die Richtung betrachtet, nicht die einzelnen Felder.)
- Anmerkung: Bertrand'sches Paradoxon

## 2.2 Urnenmodell mit Zurücklegen

Für die folgenden Abschnitte:

- $N :=$  Anzahl Kugeln,
- $E :=$  Menge der Farben, hier soll  $2 \leq |E| < \infty$ ,
- $a :=$  Farbe  $a \in E$ ,
- $F_a :=$  Menge der Nummern der Kugeln mit Farbe  $a \in E$ ,
- $N_a := |F_a|$ , Anzahl der Kugeln der Farbe  $a \in E$ ,
- $n :=$  Anzahl der Stichproben (Züge aus der Urne).

### 2.2.1 geordnete Stichprobe

**Definition 2.3** (geordnetes Urnenmodell mit Zurücklegen). *Es seien gegeben*

$$\begin{aligned}\Omega &:= E^n, \\ \mathcal{F} &:= P(\Omega), \\ \mathbb{P} &:= \text{gesuchtes Wahrscheinlichkeitsmaß}.\end{aligned}$$

*Zur Konstruktion des Maßes nummeriere die Kugeln mit Zahlen aus  $\{1, \dots, N\}$  durch und vergrößere künstlich die Beobachtungstiefe, sodass die bereits definierte diskrete Gleichverteilung verwendet werden kann.*

$$\bar{\Omega} := \{1, \dots, N\}^n, \quad \bar{\mathcal{F}} := \mathbb{P}(\bar{\Omega}), \quad \bar{\mathbb{P}} := \mathcal{U}_{\bar{\Omega}}.$$

*Erhalte somit durch Konstruktion einer Zufallsvariable  $X : \bar{\Omega} \rightarrow \Omega$  durch Komponentenweise Betrachtung:*

$$\mathbb{P}(\{\omega\}) := \bar{\mathbb{P}} \circ X^{-1}(\{\omega\}) = \prod_{i=1}^n \rho(\omega_i)$$

*mit*

$$\rho(\omega_i) := \frac{|N_{\omega_i}|}{N},$$

*in Worten Die Wahrscheinlichkeit, dass unter Berücksichtigung der Reihenfolge die Kugeln  $\omega_1, \dots, \omega_n$  gezogen werden, ist gegeben durch*

$$\prod_{i=1}^n \frac{\text{Anzahl der Kugeln Mit Farbe } \omega_i}{\text{Anzahl der Kugeln insgesamt}}.$$

**Definition 2.4.** *Es sei  $\rho$  Zähldichte auf  $E$ . Die  $n$ -fache Produktdichte von  $\rho$  ist definiert als*

$$\rho^{\otimes n}(\omega) := \prod_{i=1}^n \rho(\omega_i).$$

*Das zugehörige Wahrscheinlichkeitsmaß heißt  $n$ -faches Produktmaß zu  $\rho$ .*

### 2.2.2 ungeordnete Stichprobe

Es ist wieder eine künstliche Vergrößerung der Beobachtungstiefe erforderlich. Definiere für  $k_a$  Anzahl der Kugeln mit Farbe  $a$  folgenden Wahrscheinlichkeitsraum:

$$\begin{aligned}\hat{\Omega} &:= \{\vec{k} = (k_a)_{a \in E} : k_a \in \mathbb{N}_0, \sum_{a \in E} k_a = n\} \\ \hat{\mathcal{F}} &:= P(\Omega) \\ \hat{\mathbb{P}}(\{\omega\}) &:= \binom{n}{\vec{k}} \cdot \prod_{a \in E} \rho(a)^{k_a}\end{aligned}$$

Binomialkoeffizient, Multinomialkoeffizient, Binomialverteilung, Multinomialverteilung

**Definition 2.5** (Multinomialkoeffizient). Für  $\vec{k} = (k_a)_{a \in E}$  definiere

$$\binom{n}{\vec{k}} := \begin{cases} \frac{n!}{\prod_{a \in E} k_a!} & \text{falls } \sum_{a \in E} k_a = n, \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

**Definition 2.6** (Multinomialverteilung).

$$\mathcal{M}_{n,\rho}(\{\vec{k}\}) := \hat{\mathbb{P}}(\vec{k})$$

## 2.3 Urnenmodell ohne Zurücklegen

### 2.3.1 nummerierte Kugeln

identisch mit der uniformen Verteilung

$$\tilde{\Omega} := \{\omega \subseteq \{1, \dots, N\} : |\omega| = n\}$$

$$\tilde{\mathcal{F}} := P(\tilde{\Omega})$$

$$\tilde{\mathbb{P}} := \mathcal{U}_{\tilde{\Omega}}$$

### 2.3.2 gefärbte Kugeln

$$\hat{\Omega} := \{\vec{k} = (k_a)_{a \in E} \in N_0^{|E|} : \sum_{a \in E} k_a = n\}$$

$$\hat{\mathcal{F}} := P(\hat{\Omega})$$

$$\hat{\mathbb{P}}(\vec{k}) := \mathcal{H}_{n, \vec{N}}(\vec{k}) = \frac{\prod_{a \in E} \binom{N_a}{k_a}}{\binom{N}{n}}$$

## 2.4 Poisson-Verteilung

## 2.5 Wartezeitverteilung

### 2.5.1 negative Binominalverteilung

### 2.5.2 Gamma-Verteilung

### 2.5.3 Die Beta-Verteilung

## 2.6 Normalverteilung

## 2.7 Zusammenfassung - Kapitel 2

	mit Zurücklegen	ohne -, Nr.	ohne -, Farbe
Gleichverteilung	$(\bar{\Omega}, \bar{\mathcal{F}}, \bar{\mathbb{P}} = \mathcal{U}_{\bar{\Omega}})$	$\mathcal{U}_{\neq}$	
	$\downarrow \text{red. Beob.tiefe } X$	$\downarrow Y$	
geordn. Stichprobe	$(\Omega, \mathcal{F}, \mathbb{P} = \rho^{\otimes n})$	$(\tilde{\Omega}, \tilde{\mathcal{F}}, \tilde{\mathbb{P}} = \mathcal{U}_{\tilde{\Omega}})$	
	$\downarrow \text{red. } S$	$\parallel \text{ident, da je nur 1 NR}$	
ungeordn. Stich-	$(\hat{\Omega}, \hat{\mathcal{F}}, \hat{\mathbb{P}} = \mathcal{M}_{n,\rho})$	$(\tilde{\Omega}, \tilde{\mathcal{F}}, \tilde{\mathbb{P}} = \mathcal{U}_{\tilde{\Omega}}) \xrightarrow{T} (\hat{\Omega}, \hat{\mathcal{F}}, \hat{\mathbb{P}} = \mathcal{H}_{n,\vec{N}})$	

Zugehörige Wahrscheinlichkeitsmaße:

$$\begin{aligned} \mathcal{U}_{\bar{\Omega}}(A) &:= \frac{|A|}{|\bar{\Omega}|} && \text{falls diskret} \\ \mathcal{U}_{\tilde{\Omega}}(A) &:= \frac{\lambda^n(A)}{\lambda^n(\tilde{\Omega})} && \text{falls kontinuierlich} \\ \mathbb{P}(\{\omega\}) = \rho^{\otimes n}(\{\omega\}) &:= \prod_{i=1}^n \rho(\omega_i) = \prod_{i=1}^n \frac{N_{\omega_i}}{N} \\ \hat{\mathbb{P}}(\{\vec{k}\}) = \mathcal{M}_{n,\rho}(\{\vec{k}\}) &:= \binom{n}{\vec{k}} \cdot \prod_{a \in E} \rho(a)^{k_a} \\ \hat{\mathbb{P}}(\{\vec{k}\}) = \mathcal{H}_{n,\vec{N}}(\{\vec{k}\}) &:= \frac{\prod_{a \in E} \binom{N_a}{k_a}}{\binom{N}{n}} \end{aligned}$$

n-faches Produktmaß, Multinomialverteilung, hypergeometrische Verteilung

### Stichwörter

Gleichverteilung

- Laplace-Raum
- Bose-Einstein-Verteilung
- Bertrand-sches Paradoxon

Urne mit Zurücklegen

- TODO

Urne ohne Zurücklegen

- TODO

Poissonverteilung

- TODO

Wartezeitverteilung

- TODO

Normalverteilung

### **3 Bedingte Wahrscheinlichkeiten und Unabhängigkeit**

#### **3.1 Bedingte Wahrscheinlichkeiten**